

AUSBILDUNG · ZWISCHEN GEWÄCHSHAUS UND LABOR

Pflanzentechnologe/in

Gummistiefel oder Laborkittel? Warum nicht beides? In der Ausbildung zum/zur Pflanzentechnologe/in verbindest du Natur und Technik. Du lernst, Pflanzen so zu züchten, dass sie gewünschte Eigenschaften entwickeln. Du pflegst Pflanzen in Gewächshäusern, Gärtnereien und auf Feldern. Du bekämpfst Schädlinge und Krankheiten. Im Labor untersuchst du, wie sich neue Kreuzungen entwickeln. Du hilfst so, neue und widerstandsfähige Sorten zu schaffen. Hier erfährst du, was du als Pflanzentechnologe/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Auch bekannt als Landwirtschaftlich-technische/r Laborant/in.

3 Jahre Dauer	**dual, Landwirtschaft** Ausbildung	**724 € bis 1.297 €** 1. Jahr	**keine Vorgabe** Schulabschluss	**B2** Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 2013 hieß er Landwirtschaftlich-technische/r Laborant/in.

ab 1949 bis 2013
~~Landwirtschaftlich-technische/r Laborant/in~~

seit 2013
Pflanzentechnologe/in

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e Pflanzentechnologe/in?

Du bist Fachkraft in Landwirtschaft und Gartenbau und kümmerst dich um das Kultivieren und Züchten von Pflanzen. Du baust sie in Gewächshäusern, Gärtnereien oder auf landwirtschaftlichen Flächen an. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Pflanzen kultivieren
Du stellst Licht, Temperatur, Bewässerung und Nährstoffe so ein, dass deine Pflanzen gesund wachsen.

Ernten und pflegen
Du erntest Pflanzen und Früchte. Teilweise bereitest du auch den Verkauf und die Weiterverarbeitung vor.

Forschen
Du kannst in Forschung und Entwicklung mitarbeiten. Dort entstehen neue Anbaumethoden und Sorten mit höherem Ertrag.

Schädlinge und Krankheiten bekämpfen
Du erkennst Schädlinge und Krankheitszeichen und behandelst sie.

Technik bedienen
Du bedienst und wartest Bewässerungssysteme, Klimasteuerungen und andere Anlagen.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Als Pflanzentechnologe/in hilfst du, die Versorgung mit Lebensmitteln zu sichern. Du sorgst auch für Nutz- und Zierpflanzen für den Handel. Außerdem entwickelst du umweltverträgliche Anbaumethoden. So hilfst du, die Anforderungen einer nachhaltigen Landwirtschaft zu erfüllen.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Pflanzentechnologe/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist in der Regel dual. Du lernst im Betrieb und in der Berufsschule.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Züchtung und Vermehrung
Du lernst, wie man neue Sorten für Nutz- und Zierzwecke entwickelt. Bei der Vermehrung hilfst du bei Aussaat und Bestäubung.

Pflanzenschutz
Du bekämpfst Schädlinge und Krankheiten. Während Wachstum, Blüte und Ernte führst du Qualitätskontrollen durch.

Anbau und Pflege
Du planst Anbauvorhaben und setzt sie um. Du pflegst die Pflanzen und lernst, worauf es bei der Ernte ankommt.

Analyse und Technologie
Du untersuchst, wie sich Pflanzen und neue Kreuzungen entwickeln. Du unterstützt die Entwicklung neuer Pflanzentechnologien und wendest sie an.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Pflanzentechnologe/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen grünen Daumen und Liebe zur Natur
- Interesse an Technik und Biologie
- Spaß an der Arbeit draußen und im Labor
- Sorgfalt und Geduld
- Genauigkeit bei Kontrollen und Analysen

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**724 € bis 1.297 €**
2. Ausbildungsjahr	**854 € bis 1.351 €**
3. Ausbildungsjahr	**977 € bis 1.401 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Pflanzentechnologe/in zu dir?

Du liebst die Natur und interessierst dich für Technik? Dann spricht einiges für diese Ausbildung:

Natur jeden Tag
Du arbeitest mit Pflanzen und ihren Früchten und hilfst, die Lebensmittelversorgung zu sichern.

Wissen für zu Hause
Du kennst dich so gut aus, dass du auch deine eigenen Pflanzen bestens versorgst.

Abwechslung
Du arbeitest an der frischen Luft und im Labor. Das bringt Bewegung in deinen Alltag.

Gesunde Pflanzen
Deine Arbeit macht neue Züchtungen widerstandsfähiger gegen Pilze und andere Krankheiten.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Pflanzentechnologe/in?

Was du als Pflanzentechnologe/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer auf der Fensterbank Tomaten zieht, Blätter auf Schädlinge prüft oder für den Schulgarten eine Bewässerung tüftelt, zeigt Betrieben Geduld und Technikinteresse. Wer dazu in der Bio-AG Versuche protokolliert oder im Garten-Nebenjob anpackt, beweist Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Wenn dich die Arbeit in Gärtnereien reizt, schau dir **Gärtner/in** an. Für Labor und Landwirtschaft passt **Agrarwirtschaftlich-technische/r Assistent/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ auf der Fensterbank Kräuter oder Tomaten ziehst — Geduld
- ✓ im Schulgarten oder in der Garten-AG mitarbeitest — Teamgeist
- ✓ eine einfache Bewässerung mit Schlauch und Timer baust — Technikinteresse
- ✓ in der Bio-AG Versuche protokollierst — Genauigkeit
- ✓ im Nebenjob Gärten pflegst oder Rasen mähst — Zuverlässigkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 20
Betriebe bilden aus

Platz 222 von 340 Berufen.

WO?

Nordrhein-Westfalen	5
Sachsen-Anhalt	4
Hessen	3

Die meisten Betriebe: Kreis Lippe, Landkreis Straubing-Bogen, Kreis Plön

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?

Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach der Ausbildung kannst du hier arbeiten:

- in Gärtnereien
- in landwirtschaftlichen Betrieben
- in Gewächshäusern
- in Baumschulen
- in Forschungseinrichtungen

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Weiterbildung
Du baust deine Fachkompetenz aus und verbesserst deine Gehaltschancen.

Führungsaufgaben
Du steigst in leitende Positionen in der Pflanzenproduktion oder der landwirtschaftlichen Forschung auf.

KURZ GESAGT

Fazit: Pflanzen mit Zukunft

Als Pflanzentechnologe/in arbeitest du in Landwirtschaft und Gartenbau. Du hilfst, die Lebensmittelproduktion und die Pflanzenzucht weiterzuentwickeln. Du trägst dazu bei, neue Sorten mit mehr Ertrag zu entwickeln. Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist in der Regel dual.

Grüner Daumen und Technikfan? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Landwirtschaft.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de